



Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

12. März 2018



Monatsvorschau April 2018

Veranstaltungen, Projekte und Ausstellungen der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Noch bis Montag, 2. April 2018

Ausstellung: *Text³ – Studentische Arbeiten zu Text-Körper-Raum und Gastbeiträge*

2018 zeigt die Burg Galerie im Volkspark – parallel zur Leipziger Buchmesse – die dritte Ausstellung mit studentischen Arbeiten, die sich mit dem Medium Text auseinandersetzt. Dieses Mal wird das Verhältnis von Text, Körper und Raum untersucht. Nach einem Open Call wurden durch eine Jury 22 Arbeiten aus Kunst und Design ausgewählt, die ungewöhnliche und vertiefende Perspektiven auf das Thema zeigen. So werden Buchobjekte, experimentelle Klangerbeiten, Performances, schwebende Texte sowie Wandinstallationen zu sehen und auch zu hören sein.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Öffnungszeiten: täglich von 14–19 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/galerie

Noch bis Mittwoch, 4. April 2018

Ausstellung: *Bernsteinzimmer*

Arbeiten von Studierenden der Keramikklasse von Prof. Martin Neubert

Sechs Studierende der Studienrichtung Keramik stellen im Kunst- und Projektraum *hr.fleischer e. V. Kiosk am Reileck* aktuelle Arbeiten aus. Was dort den Betrachter und Besucher erwartet, umschreiben die Studierenden mit folgenden Worten: „Vor dem Hintergrund der Aufzucht, des Studiums und einer als Gnadenhof dienenden Anlage kommen sie seufzend, jauchzend, strauchelnd und tanzend schon mittags hervor, die andernorts erst nachts aktiv werden. Hier herrscht Arbeitsteilung. Die Aufgaben sind an die jeweilige Körpergröße angepasst. Dort ist eines in einem durchsichtigen Lutscher eingegossen, hier eines im Bernstein, ein anderes liegt am Boden einer Mezcalflasche. Beintastler, Gliederfüßer, Hexapödden. Sechs Beine sollen sie haben und vier Flügel. Wir haben nicht immer nachgezählt. Macht nichts. Tassen haben schließlich auch keine Beine. Passen Sie auf, wo Sie



hintreten!“

Ort: Kunst- und Projektraum hr.fleischer e.V. Kiosk am Reileck, Händelstraße 1a/Ecke Bernburger Straße, 06114 Halle (Saale)



Noch bis Donnerstag, 8. April 2018

Ausstellung: Lisa Seebach – *How Stars are just Holes in the Sky*

Das Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) präsentiert unter dem Titel *How Stars are just Holes in the Sky* Werke von Lisa Seebach, Trägerin des Gustav-Weidanz-Preises für Plastik 2016. Die Preisträgerin überzeugte mit ihren fragilen Konstruktionen aus Linie, Masse und Gewicht, die sich zeichnerisch in den Raum einschreiben und durch Keramikteile geerdet werden. Durch die sensible räumliche Anordnung entwickelt Lisa Seebach eine rätselhafte Situation instabiler Verhältnisse. Die mit 2.500 Euro dotierte Auszeichnung wird seit 1975 durch die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle vergeben und zählt bundesweit zu den wichtigsten Nachwuchsförderpreisen für Bildhauer.

Ort: Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale), Friedemann-Bach-Platz 5, 06108 Halle (Saale)

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Dienstag 10–18 Uhr

Besucher zahlen den Eintrittspreis für die Dauerausstellung, freier Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sowie für Burg-Studierende

Weitere Informationen: www.stiftung-moritzburg.de

Mittwoch, 4. April 2018, 19.30 Uhr

Literatur im Volkspark: Olga Grjasnowa liest aus *Gott ist nicht schüchtern*

Olga Grjasnowa stellt ihren Roman *Gott ist nicht schüchtern* vor. Darin wird die Geschichte von zwei jungen Menschen aus Syrien erzählt: Amal feiert als Schauspielerin erste Erfolge. Hammoudi hat in Paris sein Medizinstudium abgeschlossen. Nach einem Kurzaufenthalt in seiner Heimat will er zurück nach Frankreich, zu seiner Freundin, zu seiner ersten Stelle als Chirurg. Beide gehören der westlich geprägten Oberschicht an und glauben an den Arabischen Frühling. Doch dann bricht der Bürgerkrieg aus. Ein intensives Buch darüber, wie Krieg Lebensentwürfe zunichtemachen kann.

Ort: Volkspark Halle, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Eintritt: 5 Euro, freier Eintritt für Burg-Studierende

Moderation: Doris Sossenheimer, Dramaturgin

Donnerstag, 5. April 2018, 19.30 Uhr

Literatur im Volkspark: Niklas Maak liest aus *Durch Manhattan*

Niklas Maak bietet mit seinem Buch *Durch Manhattan* einen ungewöhnlichen Blick auf New York. Er und die Künstlerin Leanne Shapton wandern von der Südspitze Manhattans bis zur Nordspitze der Insel, wo nichts mehr an den Glamour der 5th Avenue erinnert. Sie sehen gelbe Taxen, alte Backsteinfassaden, die Apple-Notfallklinik, Demonstrationen, Millionäre in ihren Bentleys. Er macht sich Notizen, sie aquarelliert. Entstanden ist ein außergewöhnliches Lese- und Künstlerbuch.

Ort: Volkspark Halle, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Eintritt: 5 Euro, freier Eintritt für Burg-Studierende

Moderation: Prof. Dieter Hofmann, Rektor der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Dienstag, 10. April 2018, 18 Uhr

Jour Fixe: Präsentation des Jahrbuchs 2018

Das Redaktionsteam der BURG stellt im Rahmen des Jour Fixe das gerade neu erschienene Jahrbuch vor, das unter dem Thema „Transformation“ die wichtigsten Ausstellungen, Projekte und Veranstaltungen des letzten Jahres der Kunsthochschule präsentiert.

Ort: Raum 103/104, Villa, Campus Design, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Dienstag, 10. April 2018, 19.30 Uhr

Literatur im Volkspark: Franzobel liest aus *Das Floß der Medusa*

Zum Abschluss der Lesereihe liest Franzobel im Volkspark aus *Das Floß der Medusa*. Eine wahre Begebenheit ist Ausgangspunkt des raffiniert verstörenden Romans: Am 18. Juli 1816 entdeckt der Kapitän der Argus vor der Küste Westafrikas ein Floß mit ausgemergelten Gestalten. Es sind die letzten, die nach dem Untergang der Fregatte Medusa zwei Wochen auf offener See überlebten. Mit unbändiger Fabulierlust stellt Franzobel Fragen nach Moral und Zivilisation, wenn es um nichts anderes geht, als ums bloße Überleben.

Ort: Volkspark Halle, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Eintritt: 5 Euro, freier Eintritt für Burg-Studierende

Moderation: André Schinkel, Autor

Donnerstag, 12. April bis Sonntag, 6. Mai 2018

Ausstellung: *Fassadenschwindel*

Die Ausstellung in der Burg Galerie im Volkspark nimmt aktuelle Debatten über wachsende Unsicherheiten, autoritäre Politiken und neue Formen von Schwindel wie Fake News zum Ausgangspunkt, danach zu fragen, wie Künstler auf ein solches Weltgefühl reagieren. Wie spüren sie künstlerisch dem „Bösen“ und Düsternen nach? Thomas Rug, Professor für Grafik an der BURG, zeigt malerische Zeichnungen verschiedener Figuren, die an Fantasy-Gestalten aus Film und Literatur sowie an Zeichnungen der Schwarzen Romantik denken lassen. Claas Gutsche stellt großformatige Linolschnitte wie *Leak* aus, die die amerikanischen Abhöranlagen auf dem Berliner Teufelsberg zum Thema haben. Als dritter Künstler zeigt Ulu Braun seine neue Videoarbeit *Die Herberge*.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Eröffnung: Mittwoch, 11. April 2018, 18 Uhr

Öffnungszeiten: täglich von 14–19 Uhr

Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei.

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/galerie

Samstag, 14. April bis Sonntag, 6. Mai 2018

Ausstellung: *Right Here, Right Now*

Die Ausstellung ist ein Blick zurück und zugleich ein Blick nach vorne. Die Schau, die zum großen Frühjahrsrundgang in der Spinnerei Leipzig eröffnet, stellt mit Simon Baumgart, Matthias Frenzel, Julia Miorin, Sarah Pschorn, Stefan Schwarzer, Yu-Shen Su, Diego Vivanco und Anja Warzecha acht junge Künstlerinnen und Künstler vor, die vor kurzem ihr Studium an der BURG abgeschlossen haben und die sich derzeit erfolgreich im Kunstfeld etablieren. Die Präsentation macht sichtbar, in welche Richtung sich ihre individuelle künstlerische Praxis nun weiter entwickelt.

Die durch eine Jury aus den Absolventen der letzten fünf Jahrgänge der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle ausgewählten Positionen verdeutlichen die große Heterogenität der künstlerischen Arbeitsweisen ebenso wie die Bandbreite der künstlerischen Studiengänge an der Kunsthochschule. Sie reicht von konzeptuellen bis hin zu material- und raumbasierten Ansätzen.



Unterschiedliche Medien wie Malerei, Grafik und Keramik stehen neben fotografischen, installativen und filmischen Positionen.

Ort: UNTERGESCHOSS 14, Spinnerei Leipzig, Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig

Eröffnung: Freitag, 13. April 2018, 18 Uhr

Öffnungszeiten: Donnerstag–Sonntag, 11–18 Uhr

Samstag, 28. April, ab 18 Uhr: Programm mit Lesung, Performance und DJ-Set

Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei.

Sonntag, 15. April 2018, 15 Uhr

Führung durch die Ausstellung *Fassadenschwindel*

Jeden Sonntag führen Studierende der kunstpädagogischen Studiengänge durch die aktuelle Ausstellung *Fassadenschwindel*: Diese nimmt aktuelle Debatten über wachsende Unsicherheiten, autoritäre Politiken und neue Formen von Schwindel wie Fake News zum Ausgangspunkt, danach zu fragen, wie Künstler auf ein solches Weltgefühl reagieren. Wie spüren sie künstlerisch dem „Bösen“ und Düsternen nach?

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Öffnungszeiten: täglich von 14–19 Uhr

Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei.

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/galerie

Dienstag, 17. April 2018, 18 Uhr

Jour Fixe: Dr. Michel van Dartel – *Aesthetics in the Wild: Art and design practices and pedagogies after the situated turn*

Mensch und Umwelt sind untrennbar verbunden, doch die Forschung betrachtet den Menschen immer wieder isoliert von seiner Umgebung. Das geschieht auch im Kunst- und Designbereich, wo Werke in Ateliers entstehen und in sterilen Ausstellungsräumen rezipiert werden. Im Rahmen des Jour Fixe stellt Dr. Michel van Dartel zur Debatte, wie diese isolierende Betrachtungsweise unsere Wahrnehmung stärker beeinflusst, als wir annehmen. Er verbindet Konzepte der Erkenntnistheorie mit Kunst- und Designwissenschaft und zeigt, dass Ästhetik in ihrer „natürlichen Umgebung“ betrachtet werden muss, wenn sie ihrem Anspruch gerecht werden soll.

Dr. Michel van Dartel ist Kurator am V2_, Institute for the Unstable Media und hat eine Forschungsprofessur an der Avans University of Applied Sciences, Niederlande, inne.

Ort: Raum 103/104, Villa, Campus Design, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Dienstag, 17. bis Montag, 23. April 2018

Die BURG auf der Mailänder Möbelmesse

Die BURG ist zur Mailänder Möbelmesse auch in diesem Jahr wieder auf dem Ventura Future Areal vertreten. Dort werden 14 studentische Projekte aus dem Industriedesign präsentiert, die unter der Leitung von Prof. Mareike Gast zu den Themen *Microbes I: bacteria produce minerals* und *Microbes II: a day made of algae* entstanden. Die Arbeiten nutzen Prozesse der Biomineralisation zur Herstellung lebender Produkte.

Ort: Università (ehemaliges Gebäude der Pharmazie-Fakultät), Raum 2.B (2. OG), Viale Abruzzi 42, 20131 Mailand, Italien

Weitere Informationen: www.venturaprojects.com/ventura-future-2018



Mittwoch, 18. April 2018, 17:30 Uhr

Rundgang und Künstlergespräch in der Ausstellung *Fassadenschwindel*

Beim gemeinsamen Rundgang geben die Künstler Prof. Thomas Rug und Claas Gutsche Einblicke in die Ausstellung *Fassadenschwindel*, Dr. Jule Reuter moderiert. Die Ausstellung in der Burg Galerie im Volkspark nimmt aktuelle Debatten über wachsende Unsicherheiten, autoritäre Politiken und neue Formen von Schwindel wie Fake News zum Ausgangspunkt, danach zu fragen, wie Künstler auf ein solches Weltgefühl reagieren. Wie spüren sie künstlerisch dem „Bösen“ und Düsternen nach?

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Öffnungszeiten: täglich von 14–19 Uhr

Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei.

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/galerie

Sonntag, 22. April 2018, 15 Uhr

Führung durch die Ausstellung *Fassadenschwindel*

Jeden Sonntag führen Studierende der kunstpädagogischen Studiengänge durch die aktuelle Ausstellung *Fassadenschwindel*: Diese nimmt aktuelle Debatten über wachsende Unsicherheiten, autoritäre Politiken und neue Formen von Schwindel wie Fake News zum Ausgangspunkt, danach zu fragen, wie Künstler auf ein solches Weltgefühl reagieren. Wie spüren sie künstlerisch dem „Bösen“ und Düsternen nach?

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Öffnungszeiten: täglich von 14–19 Uhr

Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei.

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/galerie

Dienstag, 24. April 2018, 18 Uhr

Jour Fixe: International Office

Im Rahmen des Jour Fixe stellt das International Office der BURG seine Arbeit vor und gibt Tipps rund um einen Auslandsaufenthalt während des Studiums.

Ort: Raum 103/104, Villa, Campus Design, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Samstag, 28. April 2018, ab 18 Uhr

Begleitprogramm zur Ausstellung: *Right Here, Right Now*

Mit einem umfassenden Begleitprogramm lädt die Ausstellung *Right Here, Right Now* am Samstag, 28. April 2018, ab 18 Uhr ein: Künstler Stefan Schwarzer liest aus *La Poesía de la vida*, die Performance *ALPHA* von Marta Dura wird zu sehen sein, es finden Künstlergespräche statt und natürlich fehlt auch ein DJ-Set nicht.

Die Schau stellt acht junge Künstlerinnen und Künstler vor, die vor kurzem ihr Studium an der BURG abgeschlossen haben und die sich derzeit erfolgreich im Kunstfeld etablieren. Die Präsentation macht sichtbar, in welche Richtung sich ihre individuelle künstlerische Praxis nun weiter entwickelt.

Ort: UNTERGESCHOSS 14, Spinnerei Leipzig, Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig

Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei.



Sonntag, 29. April 2018, 15 Uhr

Führung durch die Ausstellung *Fassadenschwindel*



Die Ausstellung in der Burg Galerie im Volkspark nimmt aktuelle Debatten über wachsende Unsicherheiten, autoritäre Politiken und neue Formen von Schwindel wie Fake News zum Ausgangspunkt, danach zu fragen, wie Künstler auf ein solches Weltgefühl reagieren. Wie spüren sie künstlerisch dem „Bösen“ und Düsteren nach?

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Öffnungszeiten: täglich von 14–19 Uhr

Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei.

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/galerie

– Änderungen vorbehalten –

Ihre Ansprechpartnerin:

Silke Janßen

Pressesprecherin / Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)345 7751-526

janssen@burg-halle.de

Online Pressebereich:

www.burg-halle.de/presse